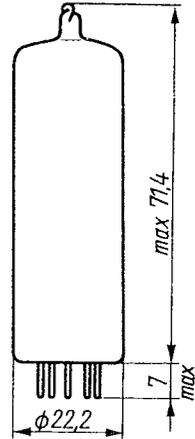
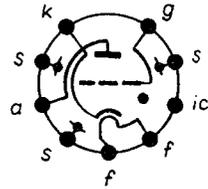


Die EC 860 i II ist eine heliumgefüllte Glühkathodenröhre mit Steuergitter. Sie wird vorwiegend für die Erzeugung von Kippschwingungen bis zu 150 kHz sowie als Schalt- und Steueröhre in elektronischen Geräten verwendet. Der Anwendungsbereich wird durch eine in bestimmten Grenzen kontinuierliche Steuerbarkeit erweitert, die auch ein Löschen der Entladung durch das Steuergitter erlaubt.

Diese Röhre ist den Typen AC 50, CV 2927, EC 50, EN 31, GT 4 A, LG 200 und 4690 ähnlich.



Heizung

Indirekt geheizte Oxidkatode

U_f		6,3	V
I_f	ca.	1,4	A
t_A	\approx	30	s

Betriebswerte

U_i		33	V
U_z		45	V
(bei $U_E = 0 V$)			
t_{anl}	\geq	3	min

Kapazitäten (ohne äußere Abschirmung)

C_e		4,35	pF
C_a		4	pF
C_{ga}		2,3	pF
C_{gf}		0,12	pF

Betriebslage: beliebig

Masse: ca. 17,5 g

Sockel: 9-12

TGL 0-41539, B1.2

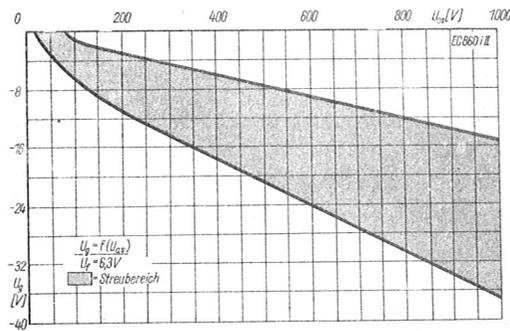
Fassung: 9-12, TGL 11608

Röhrenstandard: TGL 13649

EC 860 i II

Grenzwerte			Bei Kippschwingbetrieb		
$-U_{as}$	max.	1,3 kV	I_{as}	max.	750 mA ²⁾
U_{as}	max.	1 kV	I_a	max.	10 mA ²⁾
$-U_{gs}$	max.	500 V	f_{kip}	max.	150 kHz
R_g	max.	1 MOhm	C_p	max.	10 nF
$\frac{R_f}{U_{gs}}$	min.	750 Ohm/V ¹⁾	Bei Relaisbetrieb:		
t_{int}	max.	5 s	a) Normaler Gleich- oder Wechselspannungsbetrieb		
$U_{-f/k}$	max.	100 V	I_{as}	max.	500 mA
$U_{+f/k}$	max.	100 V	$(t_{max} = 0,1 \text{ s})$		
$+ \mathcal{I}_{amb}$	max.	90 °C	\bar{I}_a	max.	20 mA
$- \mathcal{I}_{amb}$	max.	55 °C	b) Gleichspannungsbetrieb mit kontinuierlicher Gittersteuerung		
			U_a	max.	500 V
			$\frac{R_f}{U_{gs}}$	min.	200 Ohm/V ¹⁾
			I_{gs}	max.	5 mA

- 1) Das heißt, bei $-U_{gs} = 10 \text{ V}$ muß R_g mindestens $7,5 \text{ kOhm}$ sein.
 2) Das Produkt aus $I_{gs} \times I_a$ darf den Wert von $4 \times 10^3 \text{ mA}^2$ nicht überschreiten.



Zündkennlinien-Staubereich

